



Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark - Barnim

Wasser in der Planungsregion – Warum wir handeln müssen &



MORO-Projektvorstellung



1. MORO Informations- und Vernetzungstreffen für Kommunen

– Felchow | 17. Juni 2026 –



Theresa Schiller





Vertrocknetes Maisfeld – Brandenburg



Wald mit Trockenstress – Revier Hessenhagen



Großer Felchowsee



Großer Weißer See



Zulauf Strom oberhalb Krewitzsee



Oderflut 1997



Eberswalde



„So gegensätzlich Hochwasser und Trockenereignisse auch erscheinen,
hat ihre Entstehung doch eine gemeinsame Ursache:
**Zunehmende Klimaerwärmung und Wasser, das häufig zu schnell und
ungebremst durch unsere Landschaft fließt.“**

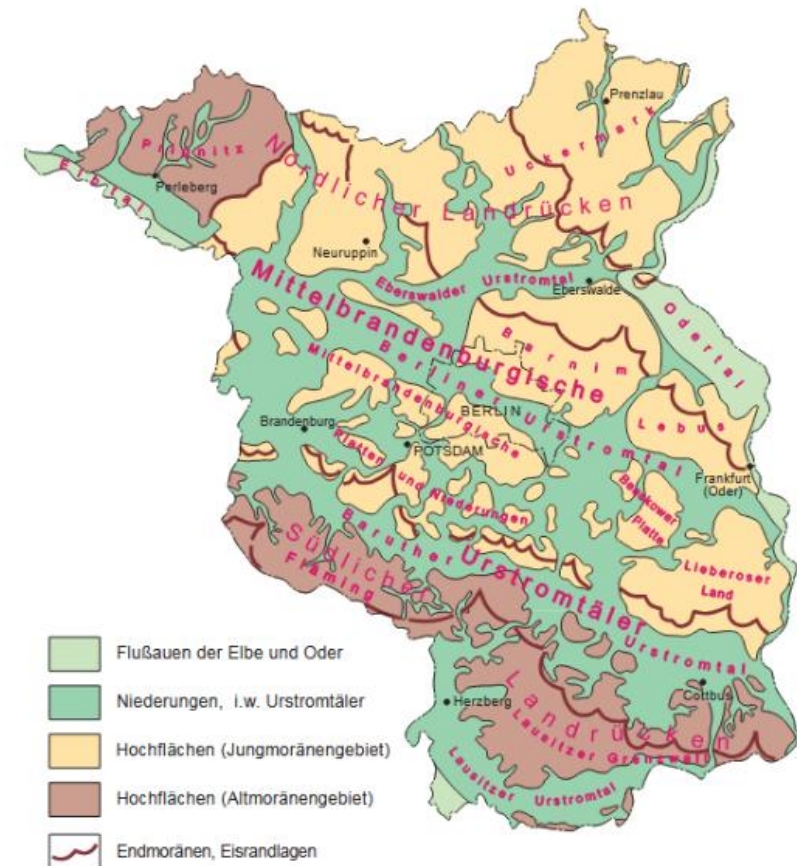
(MLUK 2003)

Angermünde

HINTERGRÜNDE & FAKTEN

LANDSCHAFT & GEWÄSSER

- **eiszeitlich geprägtes Jungmoränengebiet**
 - junge Oberflächenformen – noch in Entwicklung
- **Oberflächengewässer** – unübersichtliche Gewässersysteme
 - viele Seen & Binneneinzugsgebiete (BEG)
 - BEGs ohne natürliche Fließgewässer
- **Grundwasser**
 - Speisungs- und Transitgebiete auf Hochflächen
 - Entlastungsgebiete in Flussniederungen und Urstromtälern



Landschaftliche Gliederung Brandenburgs in Hochflächen und Niederungen

Quelle: LGBR – Atlas zur Geologie von Brandenburg (2010)

HINTERGRÜNDE & FAKTEN

EINGRIFFE IN DIE LANDSCHAFT

Großflächige Entwässerungen von Mooren und anderen Feuchtgebieten
Anschluss von Binneneinzugsgebieten an die Gebietsentwässerung



Begradigung, Stauung und Verrohrung von Fließgewässern
Eindeichung und Trockenlegung von Auen



Umwandlung von Wäldern in Fichten- und Kiefer-Monokulturen



Großflächige Versiegelung von Böden für
 Siedlungen, Industrie, Verkehr



➡ Beschleunigter Wasserabfluss – stark verringerter Wasserrückhalt



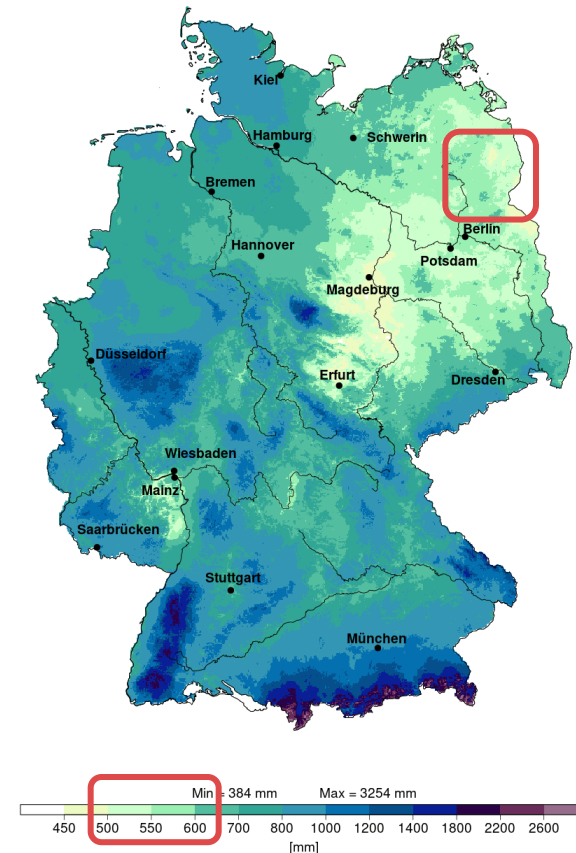
HINTERGRÜNDE & FAKTEN

KLIMA

Die Planungsregion zählt zu den **trockensten Regionen Deutschlands.**

Mittlere Jahresniederschläge:

- Barnim: < 600 mm/a
- Uckermark: < 550 mm/a



Mittlerer Jahresniederschlag für den
Zeitraum 1971-2000

Quelle: [DWD – Deutscher Klimaatlas](#) (abgerufen 06/2026)

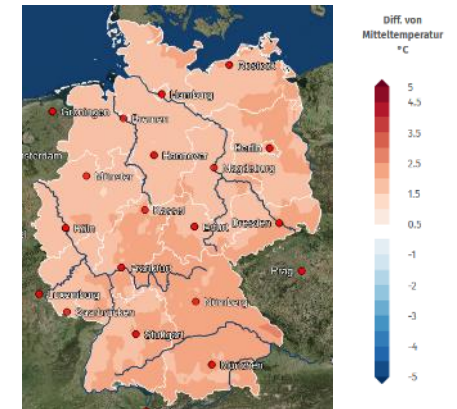
HINTERGRÜNDE & FAKTEN

KLIMAVERÄNDERUNGEN

Temperaturen

+ 3 °C

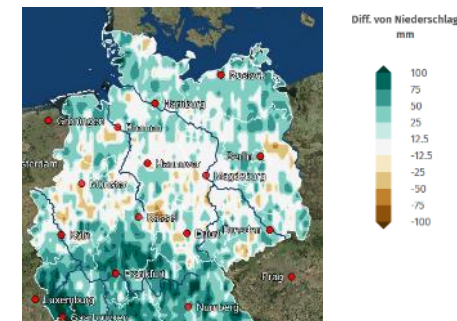
	1961-1990	1981-2010	2031-2060*	2071-2100*
Barnim	8,4	9,2	10,4	11,3
Uckermark	8,1	9,0	10,1	11,0



Niederschläge

+ 30 mm

	1961-1990	1981-2010	2031-2060*	2071-2100*
Barnim	551,1	588,9	576,4	580,7
Uckermark	543,2	533,7	560,1	575,0

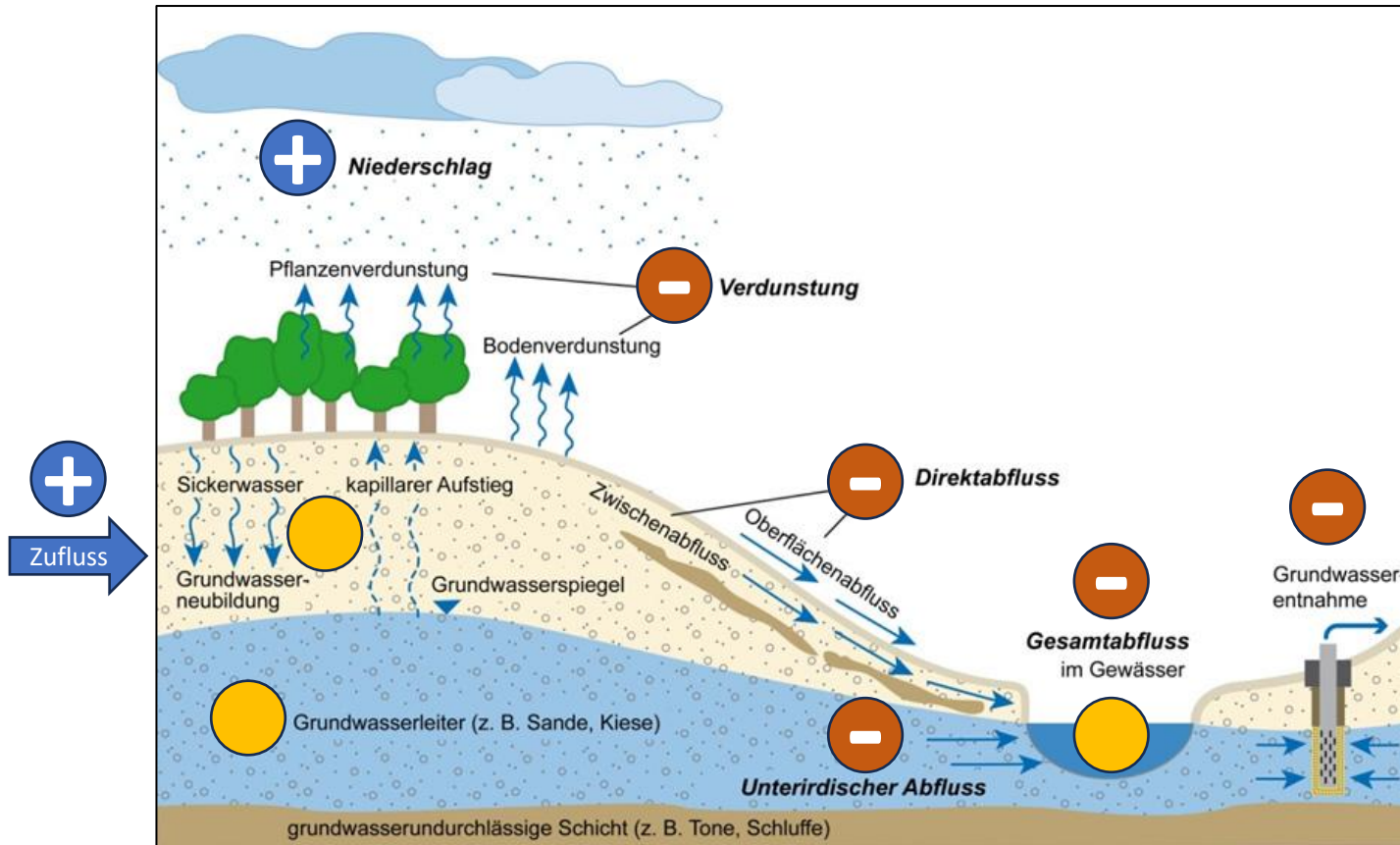


➡ **höhere Verdunstung - Verschärfung der Wasserverfügbarkeit**

* Daten aus Klimasimulationen des Potsdam Institut für Klimafolgenforschung unter der Annahme des mittleren Entwicklungsszenario RCP 4.5 (Quelle: [Klimafolgen Online](#))

HINTERGRÜNDE & FAKTEN

EXKURS: Wasserkreislauf und Landschaftswasserhaushalt



Gewinne [+]	Verluste [-]	Speicher [+/-]
Niederschlag	Verdunstung	Bodenwasser
Zufluss ober-/ unterirdisch	Abfluss ober-/ unterirdisch	Grundwasser
Einleitung von Abwasser	Abfluss von Abwasser Oberflächengewässer/ Kanalisation	Oberflächen- wasser Seen / Flüsse
Bewässerung	Wasserentnahmen Oberflächengewässer/ Grundwasser	Schnee, Eis

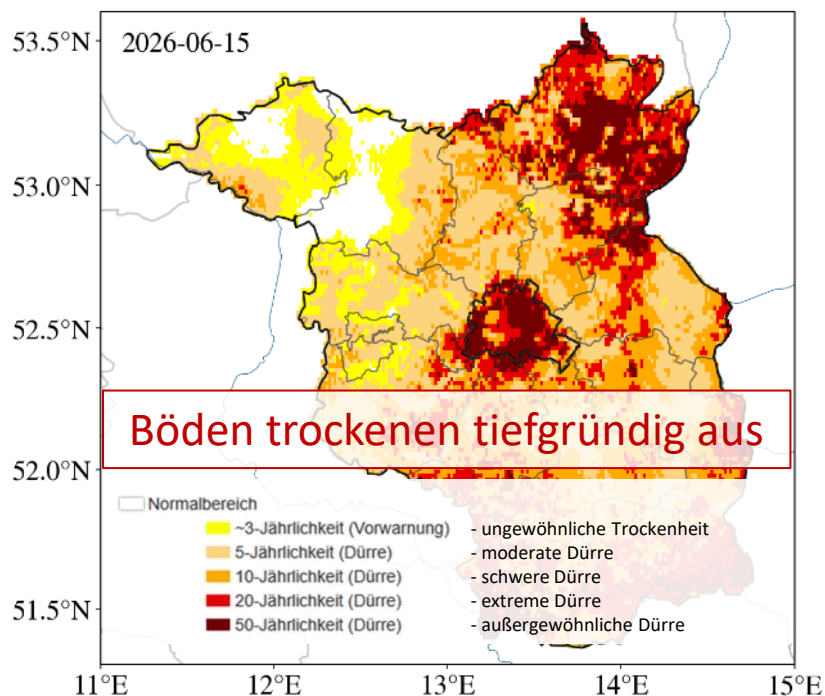
Quelle: AK KLIWA (2012) (abgerufen 06/2026)

HINTERGRÜNDE & FAKTEN

AUSWIRKUNGEN AUF DIE WASSERSPEICHER

Bodenwasser

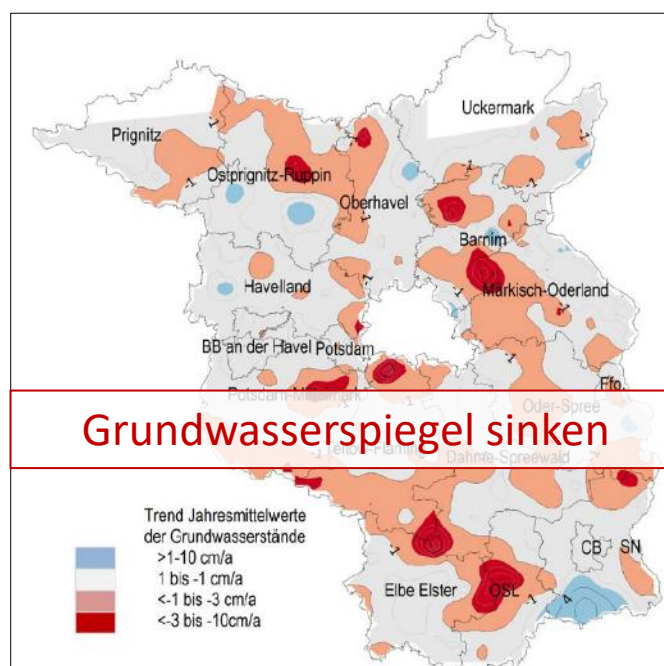
Bodenfeuchteindex bis max. 2 Meter Tiefe am 06/2026



Quelle: UFZ-Dürremonitor (abgerufen 06/2026)

Grundwasser

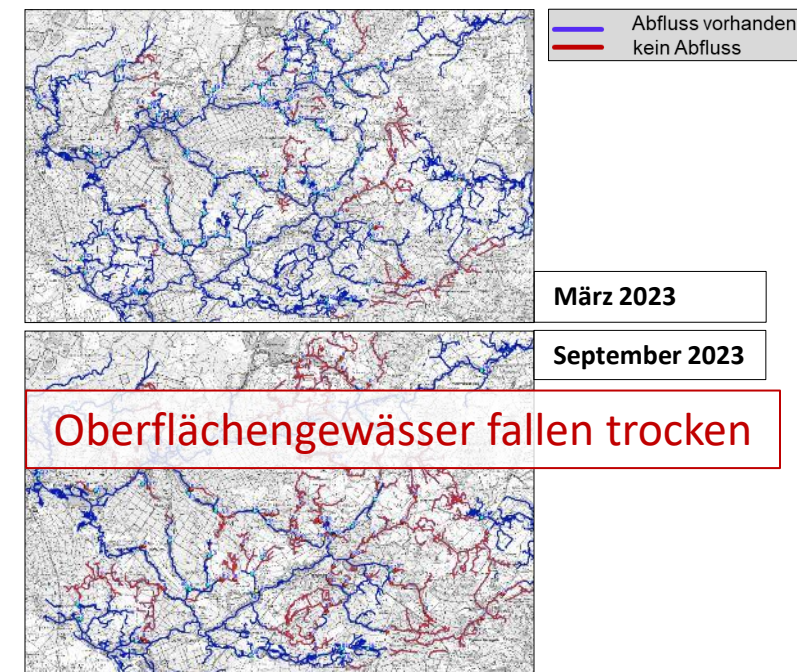
Trend Grundwasserstände (Jahresmittel) 1976-2020



Quelle: MLUK (2022): Wasserversorgungsplan BB

Oberflächenwasser

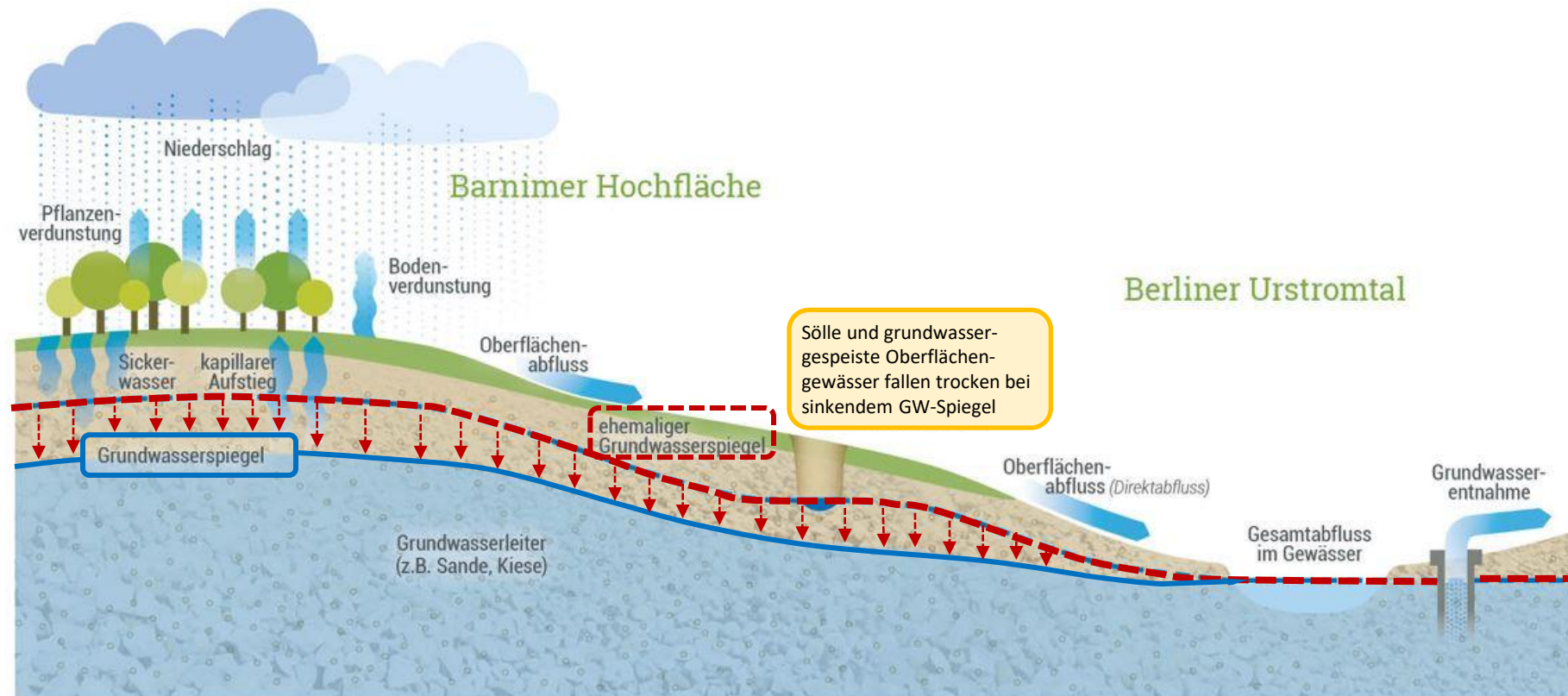
Abfluss Fließgewässer Nordwestuckermark 2023



Quelle: Präsentation Dr. Spundflasch, 1. MORO-Fachaustausch (7/2025)

HINTERGRÜNDE & FAKTEN

AUSWIRKUNGEN AUF DIE WASSERSPEICHER



Quelle: [w-aufdenpunkt](#) (abgerufen 10/2025); modifiziert durch RPG UM-BAR

Fazit I

- **gestörter Landschaftswasserhaushalt**
- **klimatisch bedingte Veränderungen in der regionalen Wasserverfügbarkeit**

➔ **Zunehmende Konkurrenz um Wasser**



Fazit II

➔ Ein **intakter Landschaftswasserhaushalt** ist von zentraler Bedeutung für die **dauerhafte Sicherung unserer natürlichen Lebensgrundlagen** – allen voran der Trinkwasserbereitstellung, für die **Abmilderung von Wetterextremen** wie Dürren und Starkniederschlägen sowie für die **Funktionsfähigkeit nahezu sämtlicher Wirtschaftszweige und Lebensbereiche** in unserer Region – von der Landwirtschaft über den Tourismus bis hin zur Siedlungsentwicklung.



Modellvorhaben der Raumordnung

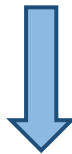
Dialogprozess zur Verbesserung des **Landschaftswasserhaushalts** in den **Regionen Uckermark-Barnim** und Zachodniopomorskie (Westpommern)

Projektgebiet



Projektziele

Regionalplanerisch



**Klarheit zu regionalplanerischen
Einflussmöglichkeiten zur
Stabilisierung des
Landschaftswasserhaushalts**

Gesellschaftlich



Gemeinsame Lösungen im Dialog
um den wachsenden
Interessenskonflikten um die
Ressource Wasser entgegenwirken

**Erkenntnisse & Impulse zu Änderungsbedarfen aktueller Rahmenbedingungen
aus Raumordnung, Gesetzgebung, Zuständigkeiten, Kapazitäten und
Finanzierungen**

Lösungsansätze des Projektes

Regionalplanerisch

Gesellschaftlich

Dialog

- zwischen **Raumordnung, Regionalplanung und zuständigen Fachbehörden** für die Planungsregion UM-BAR (GL, MLEUV, LfU)
- **Deutsch-polnischer Austausch**

AG
Raumordnung-
Fachplanung LWH

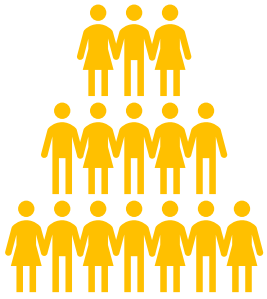
Deutsch-
polnische
Veranstaltungen

- mit **Akteuren in der Planungsregion UM-BAR**
 - **Sensibilisierung & Information:**
Herausforderungen & Handlungsmöglichkeiten
 - **Vernetzung:**
Neue Kooperationen & Umsetzungsmodelle

Handlungs-
konzept

Veranstaltungen in
der Planungsregion
Uckermark-Barnim

Zielgruppen



➤ Kommunen

- Wissensaufbau zur Nutzung von Ausgleichs- & Ersatzmaßnahmen
- Abstimmung raumordnerischer Festlegungen

➤ Landeigentümer & Landnutzende – insb. Landwirtschaft

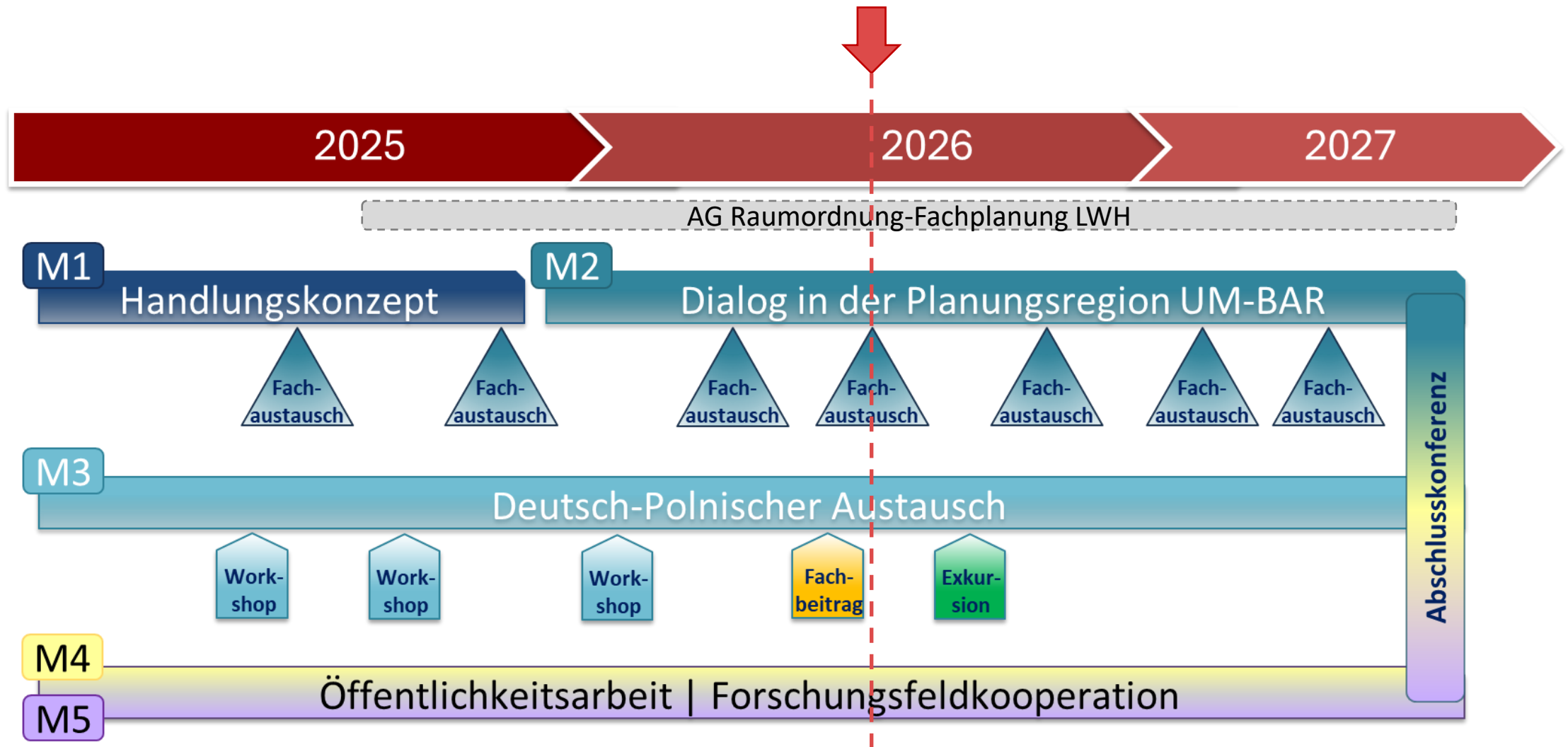
- Sensibilisierung und Aufzeigen ökonomischer Möglichkeiten und innovativer Ansätze für eine wassersensible Landnutzung
- Vernetzung von Akteuren, um wassersensible Umsetzungsmaßnahmen zu befördern

➤ Zuständige Behörden & Verantwortliche zum Thema Wasser in der Planungsregion (MLEUV, LfU, LKs, WBVs)

- Wissensaustausch und Abstimmungen mit Fachbehörden und Experten zur Verbesserung des Wasserrückhalts an der Schnittstelle von Raumordnung und Wasserwirtschaft

➤ Raumordnung – insb. Regionalplanung & Gemeinsame Landesplanung

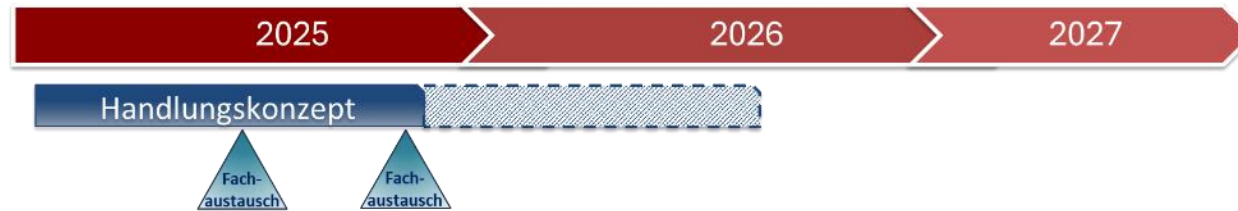
Projektübersicht - Meilensteine



Projektmaßnahmen

M1

Handlungskonzept



10.07.2025	1. Fachaustausch Vorstellung des Handlungskonzept-Ansatzes und Verifizierung von Datengrundlagen durch Fachleute
16.12.2025	2. Fachaustausch Präsentation des Handlungskonzept-Entwurfs vor Fachleuten mit Feedback
<i>Sommer 2026</i>	<i>Fertigstellung des Handlungskonzept 1.0</i>

AG Raumordnung-Fachplanung LWH

HANDLUNGSKONZEPT ZUR VERBESSERUNG DES LANDSCHAFTSWASSERHAUSHALTS IN DER PLANUNGSREGION UCKERMARK-BARNIM	
Inhalte	
1. Wasser in unserer Region:	Herausforderungen und Chancen im Management unserer Wasserressourcen
2. Es betrifft uns alle:	Gewässer – Landwirtschaft – Forstwirtschaft – Siedlungen
3. Was zu tun ist:	Maßnahmen für einen verbesserten Wasserrückhalt
4. So kann's gehen:	Tipps für Kommunen & Landeigentümer/-nutzer
5. Rolle der Regionalplanung	



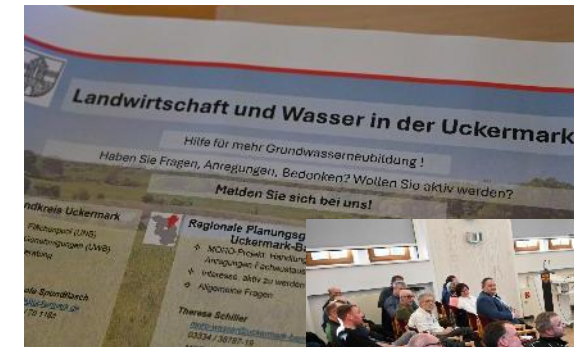
Projektmaßnahmen

M2

Dialog UM-BAR



03.03.2026	1. Informations- und Vernetzungstreffen Landwirtschaft
17.06.2026	1. Informations- und Vernetzungstreffen Kommunen
Ausblick 2026/2027	2. MORO-Treffen Landwirtschaft
	2. MORO-Treffen Kommunen
	7. Fachaustausch in der PG UM-BAR





17.06.2025	1. deutsch-polnische Workshop Landschaftswasserhaushalt in der Region Uckermark-Barnim und Zachodniopomorskie: Kenntnisstand, Strategien, Handlungsbedarfe, Zuständigkeiten
30.09.2025	2. deutsch-polnische Workshop Hochwasser, Trockenheit, Anpassung an den Klimawandel: Vor welchen Herausforderungen steht die wasserbezogene Raumplanung in Deutschland und Polen?
20.01.2026	3. deutsch-polnische Workshop Raumbedeutsame Planung an der Unteren Oder – Grenzüberschreitende Abstimmungsbedarfe und Kooperationspotenziale
07.05.2026	Empfehlungen zum Entwurf des Gemeinsamen Zukunftskonzepts für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum – Vision 2050
27.08.2026	<i>MORO-Exkursion</i>
~06/2027	<i>MORO-Abschlusskonferenz</i>



Projektmaßnahmen

M4

Öffentlichkeitsarbeit

2025

2026

2027

Öffentlichkeitsarbeit

Link zur Projekt-Website



Link zur Newsletter-Anmeldung



Gremienarbeit der
Regionalen
Planungsgemeinschaft



Kurzvideo

Projektmaßnahmen

M5

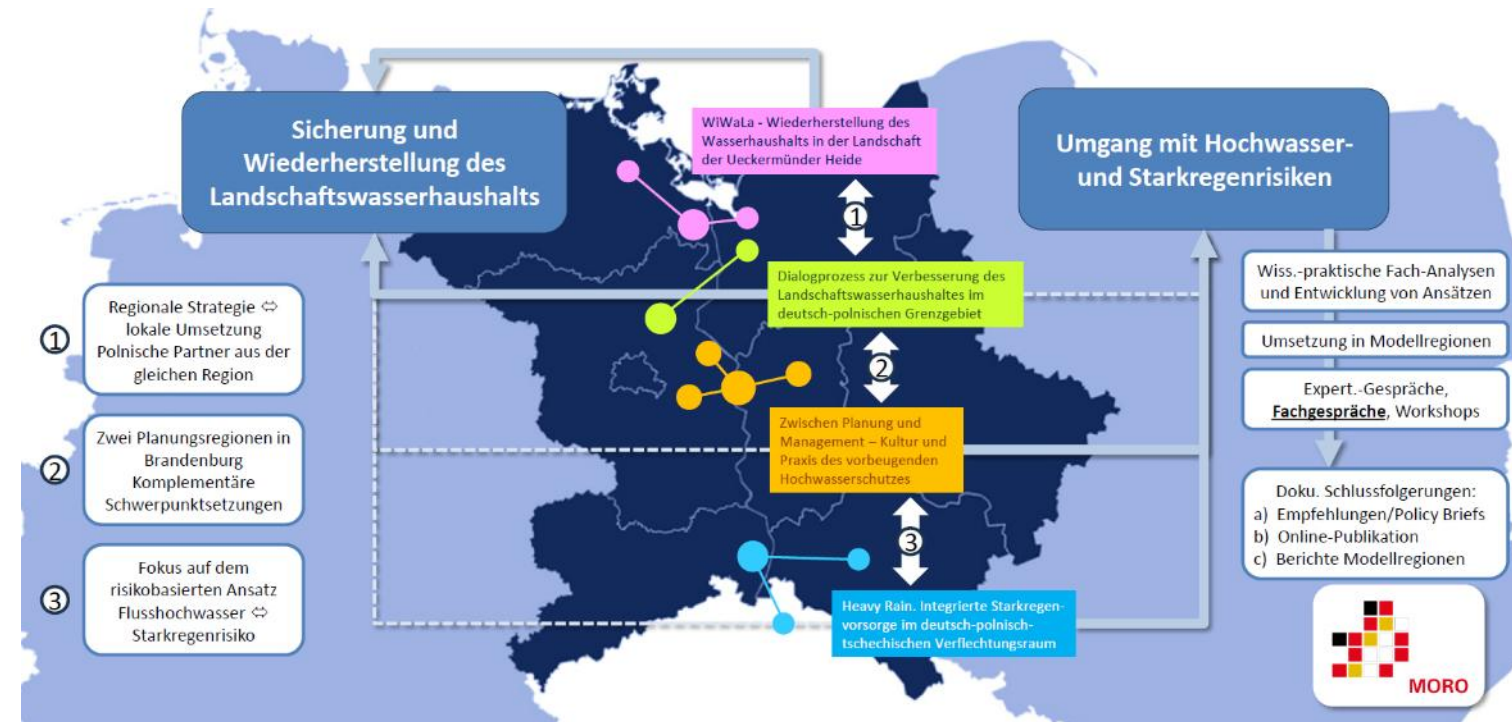
Forschungsfeldkooperation

2025

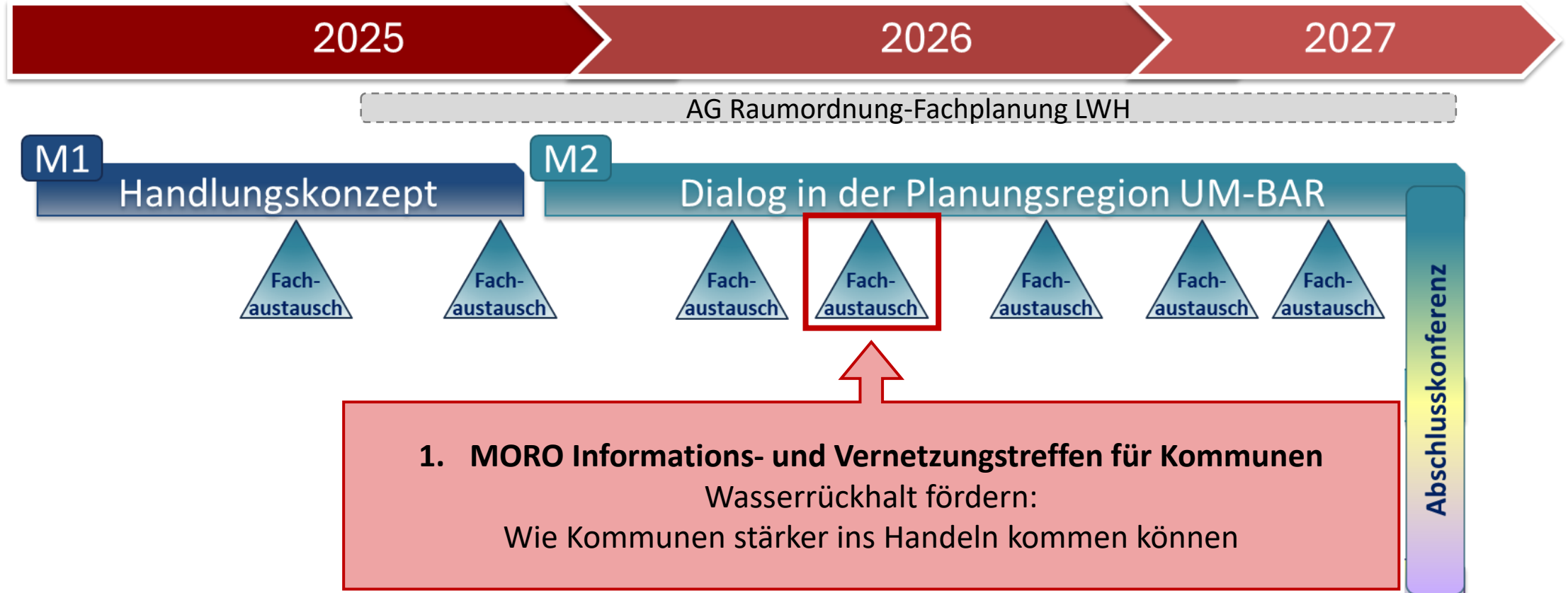
2026

2027

Forschungsfeldkooperation



Heute





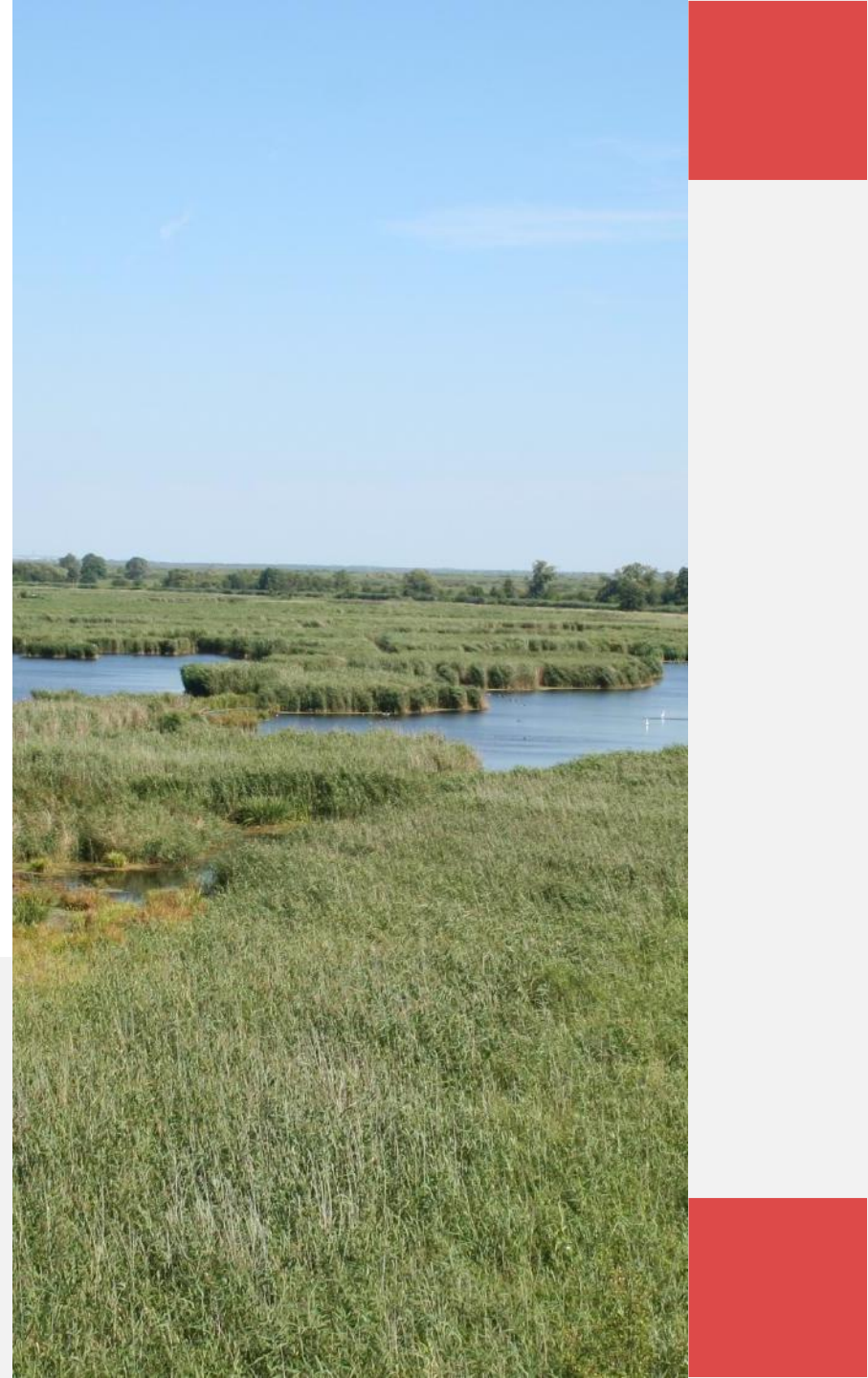
Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark - Barnim

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

1. MORO Informations- und Vernetzungstreffen für Kommunen

Theresa Schiller | Mail: moro-wasser@uckermark-barnim.de

Tel.: 03334-38787-19



Bildnachweise

Folie	Bild	Quelle
2	Vertrocknetes Maisfeld in der Mark Brandenburg	©picture-alliance/dpa/akg-images/Jürgen Raible; Quelle: https://www.deutschlandfunk.de/hitze-durch-klimawandel-trockene-sommer-koennten-die-norm-100.html (Stand: 23.07.2025)
3	Wald mit Trockenstress – Revier Hessenhagen (06/2026)	©RPG UM-BAR
4	Großer Felchowsee	© Oliver Voigt. https://www.moz.de/lokales/schwedt/baden-bei-angermuende-und-schwedt-trockener-felchowsee-badestellen-bedroht-78129080.html (Artikel von 06/2025)
5	Großer Weißer See bei Wilmersdorf (Uckermark) (05/2025)	©RPG UM-BAR
6	Zulauf Strom oberhalb Krewitzsee (März & August 2023)	© Dr. Nicole Spundflasch
7	Oderflut 1997	© Wolfgang Kumm; Quelle: https://www.moz.de/lokales/schwedt/hochwasser-wo-in-barnim-und-uckermark-ueberschwemmung-droht-und-wie-die-gefahr-gemindert-werden-kann-63571023.html (Stand: 23.07.2025)
8	Eberswalde	© Thomas Burckhardt; Quelle: https://www.moz.de/lokales/eberswalde/hochwasser-in-eberswalde-mehr-starkregen-durch-klimawandelInbsp-ist-die-stadt-gewappnet-77359883.html (Stand: 23.07.2025)
9	Angermünde	© Oliver Voigt; Quelle: https://www.moz.de/lokales/schwedt/hochwasserschutz-in-der-uckermark-wie-kann-sich-angermuende-besser-vor-ueberflutungen-schuetzen_-59851195.html (Stand: 23.07.2025)
11	a) Entwässerungsgraben b) Wehr an der Welse c) Kiefernmonokultur d) Siedlungsgebiet Bernau	a) ©Dr. Rüdiger Mauersberger b) © RPG UM-BAR c) © Hans Sonnenberg; Quelle: https://www.natur-brandenburg.de/themen/ausflugsziele-erlebnisse/wildnisentwicklungsgebiet-streganz/ (abgerufen am 16.6.2026) d) © Bernau LIVE; Quelle: https://bernau-live.de/ueber-bernau-live/ (abgerufen am 16.6.2026)